

GNA Pressemitteilung vom 27.08.2018

Die „Eisvögel“ starten durch

Rodenbach. Mit Beginn des neuen Schuljahres startet die Naturschutzjugend der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V. (GNA) mit neuem Programm.

In diesem Herbst stehen wieder einmal besonders spannende Themen auf dem Plan von Umweltpädagogin Dr. Corinna Schulze, denn der Lebensraum Wald soll mit allen Sinnen erlebt werden. Dazu zählt das Erhaschen von Bäumen, Blättern und Samen genauso wie das genaue Zuhören, denn die Geräusche im Wald sind unglaublich vielfältig. Außerdem interessiert es die Kinder im Grundschulalter natürlich, was im Wald wächst und welche Tiere dort leben.

„Die „Eisvögel“ werden mit Sicherheit vielen Geheimnissen auf die Spur kommen.“, weiß die Biologin und Gruppenleiterin aus Hanau zu berichten. „Dazu benutzen wir Becherlupen und anderes Gerät, lesen die Spuren der Wildtiere im Winter und machen uns Gedanken zu den verschiedenen Jahreszeiten.“ Denn wer weiß schon, wie sich die Waldbewohner auf den Winter vorbereiten und was passiert, wenn im Frühjahr das Leben wieder erwacht.

Aus Alt mach Neu

Auch die Themen Recycling und Upcycling spielen wieder eine Rolle. Viele Verbrauchsmaterialien können mithilfe kreativer Ideen einer neuen Aufgabe zugeführt und so weiterverwendet werden. Außerdem sollen aus selbst gesammelten Naturmaterialien jahreszeitlich passende Basteleien angefertigt werden. Pädagogische Spiele zu den einzelnen Themen runden die Gruppenstunden ab. Natürlich werden die „Eisvögel“ im kommenden Frühjahr auch wieder am NAJU-Wettbewerb „Erlebter Frühling“ teilnehmen und sich dann über einen etwas längeren Zeitraum mit einem bestimmten Frühlingsboten beschäftigen.

Wieder Plätze frei!

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbeizukommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppenstunden finden samstags von 10:30 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist entweder das Evangelische Gemeindezentrum (Buchbergstraße 6) oder der Parkplatz an der Bulauhalle in Rodenbach. Nähere Informationen gibt es unter www.gna-ae.de/umweltbildung/.

Neuanmeldungen nimmt Dr. Corinna Schulze unter eisvoegel.rodenbach@web.de oder der Telefonnummer 06184 – 93 95 939 entgegen.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung bittet zur Unterstützung ihrer Naturschutzjugend um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zwecks Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dr. Corinna Schulze

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 93 95 939
gna.schulze@web.de
www.gna-ae.de
www.facebook.com/gna.aue